HERABWÜRDIGUNG UND ERPRESSUNG IM INTERNET

Leider sieht man immer wieder
Leid, Verzweiflung auf der Welt,
Existenzen stürzen nieder
durch Erpressung, Lösegeld.
Ja, es gibt ihn, diesen Fieser,
der verborgenen Spiele treibt,
und mit kriminellen, miesen
Tricks wohl oft der Sieger bleibt.

Ich mein` den Erpresser - Teufel,
der sein Opfer arg bedrängt,
der nicht kennt Bedenken, Zweifel,
der den Blick auf`s Eig`ne lenkt.
Der stets mahnt sich durchzusetzen
und mit Absturz, Unheil droht,
der nicht scheut auch zu verletzen,
nicht bedenkt des Opfers Not.

In die Eng` führt sein Betreiben,
ohne Rücksicht auf Verlust.
Er kann unerkannt meist bleiben,
das verstärkt Ohnmacht und Frust.
Wenn er weiter führt sein Treiben,
und es kommt zum Suizid,
ist es Mord in kleinen Scheiben,
auch wenn er es nicht so sieht.

Ja, es sind die Schattenseiten
uns`rer digitalen Welt.
Sie darf uns doch nicht entgleiten,
koste es auch teures Geld.
Internet bringt Fluch und Segen,
ist das Fortschritt erster Wahl?
Warum sucht man nicht nach Wegen
zu beenden manche Qual?

Politik muss Rahmen schaffen,
Jeder, der das Netz bemüht,
sollte es auf Dauer raffen,
dass man die Adressen sieht.
Anonym-sein darf`s nicht geben,
jeder muss erkennbar sein.
Gut wär` unser Rechtsbestreben,
hielt es Hass, Erpressung klein. Chotu